

Transkription von Urkunde HGW 1392a

Ort, Datierung: Greifswald, 1392-09-29

Signatur: Landesarchiv Greifswald, k.A.

Inhalt: Rat der Stadt Greifswald: Städtebündnis mit Stralsund, Anklam und Demmin

In godes namen amen Wy borghermeyste(r) vn(de) ratman(ne) der stad Grypeswold Buken(nen) vn(de) buthugh(e)n openbar an desser scrift dat wy na rade vn(de) vulbord / vzer aller hebb(e)n ghemaket vn(de) angheghan ene vorenynge vn(de) vruntscop mid den steden stralissund Tanglim vnde dymyn dede waren schal / van sunte michaelis daghe an also desse breph vte gheuen is vort vijf iar vmme vppe stücke vn(de) articulen in der wijs also hir nascre(ue)n steyd . / also dat desse vorenynge vnde vruntscop nicht schal wezen Jeghen vse rechten erueheren men wy scolten vzen rechten erueheren dun alle ple=/ghe vn(de) erbarheyt de wy en plichtych synd wylt vns vse rechten eruehern by rechte vn(de) gnaden laten Thu me ersten male dat ene iewel=/ke stad vorben(omede) schal rechte richten ouer openbare stratenrouers boddenstulpers vn(de) ouer andere misdaders de vzer heren land vn(de) vser veer / stede ghud schinnen vnde rouen na lope des rechtes vnde were dat etlike stad vorben(omede) vyentscop edder vnwerdesscop kreghe dor des suluen / rechtes willen de schole wy na mantalen mid den anderen steden like dreghen were ok dat ienich here edder andere lude se weren wy se we(re)n / vorvnrechten edder vorwal deden etlike stad desser stede vorben(omede) edder vorvnrechten wolden an de heren vn(de) an de lude scholen de anderen / stede boden vn(de) breue scuden vn(de) manen vor se dat me vor se dat me se by rechte late were id to den heren so scholen de manebreue veerteynnacht / were id to Ridderen edder to anderen luden so scolten de manebreue achte daghe holden vnde de ande(re)n stede scholen ouer de stad likes vn(de) / rechtes weldich wesen vn(de) were dat hern edder andere lude se weren wy se weren des nicht dun wolden so scholen de anderen stede der / stad de dat vnrecht lyd van staden an vnhulpen wesen na mantalen ere vnrecht tokerende also desse breph vortanludet . wurde ouer / desser stede een burant edder bulecht van heren edder van anderen luden so scholen de anderen stede also vort thu hulpe komen der stad der de nôt / anlicht Jewelke stad vnd twye also vele hulpe also hir nascreuen steyt vn(de) budrofte de stad groter hulpe so schalme der stad groter hulpe dun / vortmer welk erer desser stede vorben(omede) der de nôt anlicht wenne se dat esschen vn(de) wo dicke so scholen de anderen stede der stad thu hulpe komen ere / vnrecht thu kerende de van Stralissund mid vefich wepeneren vn(de) mid twelf schutten wol gheperdet wy van me grypeswold mid vijf vnde / twintich wepeneren vn(de) mid soes schutten wol gheperdet de van Tanglim vn(de) van demyn mid vijf vn(de) twintich wepeneren vn(de) mid soes schut=/ten wol gheperdet were ok dat desse wepenere edder erer etlik wan se thoghen to der stad de ere hulpe esschet hadde edder wan se thoghen / mid der stad vppe ere vyende se nemen schaden edder vromen den vromen edder schaden den schl ene iewelke stad suluen dreghen deden / schaden edder vromen nympt Ok schal ene iewelke stad vorben(omede) der ande(re)n stad willich vn(de) burede wesen in alle eren noden de er anlighende / moghen wesen mid den wepeneren de dar thu ghesicket synd sunder ouer de see we(re)t ok dat de ene stad de ande(re)n stede esschede to ke=/rende ere nôt so scholen de anderen stede der stad der de nôt anlicht thu hulpe komen vn(de) scholen ere eghene theringhe staan de erste / vulle nacht vn(de) den ersten vullen dach Vn(de) we(re)t dat de stad de de volge esschet vurder erer budrofte to der tijd so schal de stad de ande(re)n / stede vuderen vn(de) spizen vn(de) herberghe schal de sulue stad den ande(re)n steden scicken vn(de) were dat etliken

vorben(omeden) also grot nōt anleghe / dat se groter hulpe budrofte wen se dat esschen so scholen de ande(re)n stede der stad thu hulpe komen und merer hulpe na mantalen also vor/scre(ue)n stejd also hoghe also wy denne een dregghen we(re)t ok dat etlike stad vorben(omede) der erer nōt willen to zik toghe rouers edder lude de dessen / steden jenighen schaden daan hadden mach de stad de ze to zyk thud rechtes na lubesscheme rechte edder likes ouer se weldich wesen sunder / hand vn(de) hals dat schal de stad annamen der se dat vnrecht ghedaan hebb(e)n . Mochte ouer de stad nicht likes edder rechtes ouer se / weldich wesen so schalme erer dār nicht meer leyden Rouede ok jmand brande edder stole in dess(er) stede vorben(omeden) een edder in erme ghude / edder in erme erer borgher ghude vn(de) vloghe he denne in der anderen stede een dar schal he vor de daat nicht gheleydet wesen we(re)t ok / dat jenigher stad van dessen steden vorben(omeden) lik vor vnlik gheboden wurde dat er ghescheen were dat de ande(re)n stedemid der stad an krygh / vn(de) an veyde komen weren edder en entsecht were dat enschal de stad nicht nemen sunder raad vn(de) vulvord der anderen stede wes byn=/nen desser endracht ghescheen is we(re)t ouert dat Jenigher stad van dessen steden vorben(omeden) lik vor vnlik gheboden wurde dat er ghescheen / were dar de ande(re)n stede mid der stad nicht an krygh vn(de) an veyde komen weren edder en nicht ensecht were dat mach de stad nemen / sunder raad vn(de) vulbord der anderen stede wo ze de ande(re)n stede like syk dar ane mede budeghedinghen vn(de) ene jewelke stad desser stede / vorben(omede) schal den anderen steden opene staan to alle eren noden wenne vn(de) wo dicke de ene stad dat van den anderen steden esschet / de wyle dat desse vorenynghe vn(de) vruntscop waret were ok dat desse jenighen krygh hadden mid den anderen steden edder ere Ratma(n)ne edder / ere borghere mid den ratman(nen) edder mid den borghe(re)n vte den anderen steden dar ouer scholen de ande(re)n stede likes vn(de) rechtes weldich wesen / vn(de) en jewelk raad schal ere borghere dar van sturen dat se nene boze wort spreken ratman(ne) edder borgheren vte den anderen steden vn(de) schal / se dar thu holden dat se syk an rechte nughen laten dede wý dar jeghen dat schal de raad dar dat schut sturen mid rechte wanne em dat thu / wetende wert Rouers de gherouet vn(de) ghearghet hebb(e)n vser heren land edder desser stede ghut edder erer borgher ghud der schalme in dess(er) / steden nýn leyden mer in der wijs also hir vorscre(ue)n stejt . wý koft vppe ene vlucht an ener stad vorben(omeden) dat he schuldich blyft de schal in / den anderen steden nýns leydes bruken wanne dat me dat den ande(re)n steden to werende deýt sunder ene(r) nacht vn(de) enen dach dar na / Were ok jenich leye de syk nicht wolde nughen laten an lubesscheme rechte vn(de) wurde en crucifiguatus de schal in dessen steden nyen / gheleydet wesen Id en were dat men ene leydede vppe ene burichinghe in desser stede een v(m)me schelinghe de he hadde jeghen borghere(n) / in der suluen stad Ok so scholme ene in dessen steden nýn vordeghedinghen noch buhulpen wesen Alle desse stücke loue wy an ghu=/den truwen vn(de) by vorlust veerhundert mark lodighes suluers de wy breken scholen jeghen de ande(re)n stede we(re)t dat wy desse vorscre(ue)n / stücke nichten helden vn(de) we(re)t dat heren edder andere lude desser stede een buranden edder buleggheden so scholen de anderen stede dat / also holden v(m)me de hulpe also hir vorscre(ue)n stejd by eren vn(de) by vorlust veerhundert mark lodighes suluers id en were dat de ene stad / der anderen nicht thu hulpe komen konde dat se openbar buwisen mochten dar mede schal de stad nywer ere edder suluer vor=/broken hebb(e)n men se scholen denne de vyende butene moghen vn(de) arbeyden also se al der vyent likest konen Tu thūghe alle desser / dynk so hebbe wy vze grote jngezegel henghet vor dessen breph de gheuen is in vzer stad to me gripeswolde na godes bort drutteyn / hondertiar in deme twe vn(de) neghentigsten iare Jn deme daghe Sunte michaelis des hilghen ertze engels